

Alte Fenster kosten jeden Monat Geld



(Anzeige). Alte Fenster mögen zwar abbezahlt sein, aber leider kosten sie durch Wärmeverluste und höhere Energierechnungen jeden Monat Geld. Egal, ob es sich um den Austausch von Fenstern oder um einen Neubau handelt, die Entscheidung für moderne energieeffiziente Fenster spart langfristig Geld und kann in vielen Ländern sogar durch staatliche Zuschüsse oder Steuergutschriften gefördert werden. Da die Bauvorschriften eine höhere Effizienz vorschreiben und die Energiepreise steigen, werden hochwertige Fenster den Wert Ihres Hauses steigern und gleichzeitig die Kosten langfristig senken.

Kurz gesagt: Energieeinsparung und Energiesparlösungen sind das A und O.

Wie entsteht der Wärmeverlust bei Fenstern?

Fenster können auf verschiedene Weise Wärme verlieren, angefangen bei dem Bereich zwischen dem Rahmen und dem Mauerwerk oder der Wand. Ein professioneller Einbau ist entscheidend, um sicherzustellen, dass der äußere Bereich des Rahmens ordnungsgemäß eingebaut und gegen das Eindringen von Luft abgedichtet ist. Das beste Fenster der Welt kann eine schlechte Montage und Lücken im Mauerwerk nicht ausgleichen.

Außerdem können die Dichtungen kalte Luft ein- und warme Luft austreten lassen. Öffnungsmechanismen, wie z. B. Drehflügel Fenster, reiben bei jedem Öffnen und Schließen des

Alte Fenster kosten jeden Monat Geld

Fenster sind ständig an den Dichtungen, was zu deren rascher Verschlechterung führt. Viele ältere Fenster haben auch viel weniger Dichtungen als die Heutigen. Schließlich können auch der Rahmen und die Verglasung selbst Wärme durch Wärmeleitung verlieren. Bei einfach verglasten Fenstern ist die Wärmeleitung eine besonders große Quelle der Ineffizienz. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Wärmeverluste auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Luftleckagen zwischen Rahmen und Mauerwerk
- Luftaustritt durch verschlissene Dichtungen
- Konduktion über den Rahmen
- Konduktion über der Verglasung



Ansprechendes Design und sichtbar mehr Funktionen: Oknoplast-Fenster. Foto: pm

Aus welchem Material bestehen die Fenster?

Die Energieübertragung über den Rahmen ist eine der Quellen für Wärmeverluste, und daher spielt die Wahl des Rahmenmaterials eine wichtige Rolle für die Gesamtenergieeffizienz. Die gleiche

Alte Fenster kosten jeden Monat Geld

Dreifachverglasung hat die gleiche Leistung, egal ob sie aus Holz, PVC oder Aluminium besteht (d. h. sie hat den gleichen Ug-Wert). Der Wirkungsgrad des Rahmens (Uf-Wert) wirkt sich jedoch auf den Gesamtwert des Fensters (Uw-Wert) aus.

Daher werden energiesparende Fenster wie zum Beispiel von Oknoplast am häufigsten aus Kunststoff hergestellt, das leicht zu verarbeiten ist und mit mehreren Innenkammern ausgestattet werden kann.

Wie funktioniert die energieeffiziente Verglasung?

Der größte Teil eines jeden Fensters ist die Glasfläche. Daher hat sie das größte Potenzial für Verluste und Einsparungen. Früher hatten die Fenster nur eine einzige Glasscheibe, und die Energie konnte leicht von einer Seite zur anderen wandern. Der Bereich in der Nähe der Fenster war in der Regel kälter als die andere Seite des Raumes, und die Scheiben selbst fühlten sich kalt an.

Dann kamen die Doppelverglasung und heute die Dreifachverglasung. Durch die Verwendung mehrerer Glasscheiben entsteht ein isolierender Zwischenraum, der häufig mit einem Edelgas wie Argon gefüllt ist. Die zusätzlichen Scheiben und Luftzwischenräume dienen dazu, die Wärme im Inneren einzuschließen und zu verhindern, dass Energie von innen nach außen dringt.

Gasfüllungen wie Argon, Krypton und Xenon sind weniger leitfähig als Luft, was bedeutet, dass es noch schwieriger ist, Wärme durch sie hindurch zu leiten. Somit es heute auch kein Problem mehr, große Glasflächen über einen gesamten Raum zu verteilen ohne an Wärme zu verlieren.

Somit ist es ratsam, sich an Kunststofffenster-Hersteller zu wenden, die eine langwierige Erfahrung mit sich bringen, bevor Sie irgendein Kunststofffenster kaufen.

Man muss auch nicht immer nur zum Händler um die Ecke. Heutzutage gibt es Experten auch außerhalb des Landes. Schon einmal daran gedacht sich Kunststofffenster aus Polen einzubauen? Auch dort erhalten Sie qualitativ hochwertige Produkte in deutscher Qualität zu günstigeren Preisen. Wenn man dann sogar zusätzlich eine 10 Jahres Garantie auf all die Produkte erhält, ist das besonders von Vorteil.

Auch kompetente Beratung steht bei Firmen wie Oknoplast.de im Vordergrund. Diese darf selbstverständlich nicht fehlen. Wenn man von Anfang bis Ende durch Fachhandelspartner begleitet wird, fühlt man sich doch gleich besser aufgehoben.

Wie Sie sehen, kann man sich das Leben auch einfacher gestalten, anstatt auf qualitativ minderwertige Produkte zurückzugreifen oder alles komplett selbstständig zu erledigen.